

BOYS' DAY 2024

KURZBERICHT

Burgenland

Christian Huisbauer, Piringsdorf 31.1.2025

Vorwort

Am Donnerstag, dem 14. November 2024 fand bereits zum 17. Mal der österreichweite Boys' Day statt. Im Burgenland wurde dieser wieder von Christian Huisbauer (Verein für Männer- und Burschenkompetenz) organisiert. Der Boys' Day stellt Burschen ab 12 Jahren Berufe vor, die bislang überwiegend von Frauen ausgeübt werden. Die Maßnahmen zielen darauf ab, Berufe in den Bereichen Pflege, Gesundheit und (Elementar-) Pädagogik für Burschen sichtbar und erlebbar zu machen und deren Horizont für die Berufswahl zu erweitern.

Wir bieten dafür verschiedene Formate an. Bei unseren bewährten Workshops an Schulen (vorwiegend Mittelschulen) setzen wir uns in Kleingruppen von bis zu 10 Burschen auf praktische und spielerische Weise mit beruflichen Vorstellungen, Klischees und Vorbildern, sowie den Themen „Sozialberufe“ und „Mann sein / Mann werden“ auseinander. Dieses Jahr haben wir hier vermehrt Augenmerk auch auf die Themen „Gewaltprävention“ sowie „kulturelle Unterschiede für Burschen mit Migrationshintergrund“ gelegt. Wir haben bei 39 Workshops insgesamt 399 Burschen erreicht.

Wir konnten heuer an die guten Kontakte zu den Schulen und zu den Einrichtungen anschließen und so war auch dieses Jahr die Nachfrage für Burschen-Workshops seitens der Schulen wieder sehr groß. 10 Schulen haben sich für Einrichtungsbesuche entschieden. So haben 166 Burschen insgesamt 9 Einrichtungen besucht.

Durch das Kooperationsprojekt mit MonA-net haben wir mit dem Workshop-Format "BurschenTalk" heuer in 24 Kurz-Workshops 429 Burschen erreicht.

Zwei erfolgreiche Kooperationsprojekte, die bereits das dritte Jahr in Folge eine wichtige Verbreiterung unseres Angebotes darstellen, konnten erfolgreich weitergeführt werden. Zum einen konnte die gemeinsam mit den Berufsinformationszentren (BIZ) entwickelte "Boys' Day - Rallye" an 3 Schule umgesetzt werden, wobei im Rahmen eines interaktiven Stationenbetriebes männeruntypische Berufsfelder erkundet und Genderklischees hinterfragt

werden. Dieses Angebot ist über die BIZen sowohl an den BIZen als auch in Schulen buchbar.

Zum anderen konnten wir abermals einen sehr erfolgreichen Boys' Day - Aktionstag an der Burgenländischen Pädagogischen Hochschule veranstalten, wo heuer 44 männliche Oberstufenschüler den Unterricht einer Volksschulklasse erleben und mit gestalten konnten. Das mediale Interesse dafür war groß und die gelungene Umsetzung in Form von Beiträgen in Radio und Fernsehen haben den Boys' Day im Burgenland wieder ein Stück bekannter gemacht. Im Anschluss an diesen Aktionstag haben 9 burgenländische Volksschulen interessierten Burschen aus oberstufenführenden Schulen Schnuppertage ermöglicht.

Die Bildungs- und Berufsinformationsmesse (BIBI-Messe) im Oktober haben wir wieder für Vernetzung mit PädagogInnen und potenziellen ProjektpartnerInnen genutzt. Zudem haben wir wieder mehr als 100 Schülerinnen und Schüler erreicht. Über das Projekt „Mach Mi(N)t“ haben wir bei einer außerschulischen Berufsmesse 75 SchülerInnen erreicht.

So dürfen wir wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen neuen Erfahrungen und erfreulichen Entwicklungen und mehr als 1000 Teilnehmern zurückblicken.

Der Boys' Day 2024 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2024 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	148	4	9
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	18	5	1
Gesamt	166	9	10

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche, Online Sprechstunde,...	0	0	0

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	32	307	
Burschenworkshops mit BIZ	7	92	
BurschenTALK	24	429	

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl Messen	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator: innen-Veranstaltungen	1	20	BO-PädagogInnen
Messe-Besuche	1	75	Mach MI(N)T
BIBI - Messe	1	100	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Der Boys' Day im Burgenland hat weiter an Bekanntheit gewonnen. So konnten heuer wieder neue Schulen zur Teilnahme motiviert werden. Zwar stehen in der 7. und 8. Schulstufe die Themen Berufswahl bzw. weiterführende Schulen auf dem Programm, die Entscheidung, einen pädagogischen oder pflegerischen Beruf zu ergreifen, wird allerdings oft erst später getroffen. Insofern ist das Angebot des Boys' Day in dieser Altersgruppe ein wichtiges bewusstseinsbildendes Element, aber selten ein entscheidender Faktor für die zunächst anstehende Berufswahl. Für Burschen und junge Männer aus den AHS/BHS-Oberstufen kann sich jedoch daraus ein direkter Weg in eine pädagogische Laufbahn nach der Matura ergeben.

Die Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Burgenland war deshalb auch heuer wieder in mehrfacher Hinsicht bedeutend. Einerseits durch die Veranstaltung des Aktionstages an der PH, wo in besonderer Weise Burschen aus Oberstufen angesprochen

wurden und andererseits für die Verbreitung des Boys' Day im Burgenland. So haben wir auch 2024 wieder die Möglichkeit genutzt, den Boys' Day bei den Pädagog:innen für Berufsorientierung im Rahmen des Burgenländischen Hochschullehrganges Berufsorientierung-Koordination vorzustellen.

Es wurden dabei wieder persönliche Kontakte geknüpft oder vertieft, was besonders im Burgenland einen wichtigen Faktor für das Gelingen des Boys' Day darstellt. Eine gute Gelegenheit dafür war auch die Bildungs- und Berufsinformationsmesse Burgenland (bibi) vom 9. bis 11. Oktober 2024 in Oberwart.

Das Workshop-Angebot wird im Burgenland Einrichtungsbesuchen oftmals vorgezogen, da es vom organisatorischen und zeitlichen Aufwand für die Schulen leichter umzusetzen ist. Dennoch wollen wir in Zukunft diese Möglichkeit weiterhin bewerben, da Realbegegnungen aus unserer Sicht ein wichtiger Bestandteil unseres Angebotes bleiben müssen.

Wir sehen uns durch die vielen positiven Erfahrungen und Rückmeldungen zum Boys' Day 2024 bestärkt und freuen uns auf die vor uns liegenden Aufgaben.